

**Studienreise:**

**Neuer Termin:  
16.-20./21. Mai 2011**

# **Wohnformen für die Generation 50 plus in Dänemark**



**Die DänInnen sind Pioniere bei den neuen Wohnformen für die Generation 50 plus. Eine Grundlage dafür bildet die im Vergleich zu anderen Ländern sehr flexible dänische Spitem.**

**Sie werden auf dieser Studienreise spannende Projekte besichtigen:**

- **Seniorenwohngemeinschaften rund um Kolding und auf Seeland,**
- **Pflege- und Alterswohnungen,**
- **nach dem Konzept Eden-Alternative geführte Gemeinde-Pflegeheime,**
- **eine Mehrgenerationen-Wohngemeinschaft.**

**An den Besichtigungen erhalten Sie Gelegenheit zur Diskussion mit den Verantwortlichen vor Ort. Eines der Projekte, welches Sie besichtigen (die Mehrgenerationen-Wohngemeinschaft Munksøgaard bei Roskilde), ist nicht nur aus sozialer, sondern auch aus ökologischer Sicht vorbildlich.**



**Zur Reise gehört auch ein Besuch beim Dänischen Bauforschungsinstitut, wo Ihnen der Gerontologe und Ingenieur Georg Gottschalk über Vergangenheit und Zukunft des Senioren-Wohnens in Dänemark berichten wird.**

**Alle Details zur Reise finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.**



SWW ASH ASA



# Programm

<b>Montag</b> 17.30 h	<b>16. Mai 2011</b> Besammlung im Bahnhof Basel SBB beim Nachtzug nach Kopenhagen (Zeit kann noch ändern)
<b>Dienstag</b>	<b>17. Mai 2011</b> Ankunft in Kolding. Kristoffer Kempe, Berater für Seniorenwohngemeinschaften, stösst zu uns. Er begleitet und zeigt uns Seniorenwohngemeinschaften in Südjütland und erklärt uns alles über den Aufbau und die Finanzierung solcher Gemeinschaften. Transfers mit einem bequemen Car. Mittag- und Abendessen inklusive. Übernachtung in Einzelzimmern im Best Western Hotel Byparken. Das Hotel liegt schön im Grünen und trotzdem ganz nahe beim Zentrum von Kolding.
<b>Mittwoch</b> Vormittag	<b>18. Mai 2011</b> Besichtigung des Betty Sørensen Parken in Vejle Zum Betty Sørensen Parken gehören Pflege- und Alterswohnungen und eine Seniorenwohngemeinschaft. Bauherr: OK-Fonden ( <a href="http://www.ok-fonden.dk">www.ok-fonden.dk</a> ). Die Leiterin des Pflegeheimes, Inger Marie Nielsen, erzählt über OK-Fonden, den Betty Sørensen Parken, über Visitation und Spitex und über die Finanzierung der Wohnungen für alte und behinderte Menschen. Anschliessend Pause mit Mittagessen.
Nachmittag	Besichtigung von Einrichtungen der Gemeinde Vejle Pflegeheim Lindegaarden für demente Menschen, Pflegeheim Rosengaarden, beide geführt nach dem Konzept Eden-Alternative, sowie Seniorenwohnungen. Präsentationen durch die Heimleiterinnen Inge Meier und Kirsten Suhr sowie durch Raase Porsmose, die bekannteste dänische Spezialistin für das Konzept Eden-Alternative.
Abend	Übernachtung in Einzelzimmern im Hotel Cabinn in Odense. Freier Abend.
<b>Donnerstag</b> Vormittag	<b>19. Mai 2011</b> Besichtigung der Mehrgenerationen-Wohngemeinschaft Munksøgaard bei Roskilde. Munksøgaard besteht aus Wohnungen/Häusern für Jugendliche, Familien und für die Generation 50 plus. Anschliessend Mittagessen.
Nachmittag	Besichtigung der Seniorenwohngemeinschaft Egebakken in Fredensborg. Diese grosse, im Wohneigentum realisierte Gemeinschaft liegt an der „Goldküste“ von Kopenhagen. Besuch des Dänischen Bauforschungsinstituts in Hörsholm (Vortrag von Georg Gottschalk).
Abend	Transfer nach Kopenhagen, Übernachtung in Einzelzimmern im Hotel Cabinn City im Zentrum Kopenhagens. Freier Abend. Ende des offiziellen Programms.
<b>Freitag</b>	<b>20. Mai 2011</b> Individuelle Rückreise oder individuelle Verlängerung des Aufenthalts oder Rückreise mit der Gruppe im Nachtzug Kopenhagen-Basel (Abfahrt in Kopenhagen 18.42 h, Ankunft in Basel am Samstag, 21. Mai 2011, 10.37 h; Änderungen vorbehalten). Für eine individuelle Rückreise empfehlen wir ein frühes Buchen (zum Teil günstige Angebote für Frühbuchungen).
<b>Kosten</b>	Inkl. Hotelübernachtungen, Frühstück, Mittagsverpflegung, Abendessen am 17. Mai, Nachtzug nach Kolding, Transfers in Dänemark. Leichte Änderungen bleiben vorbehalten. Mitglied Fr. 1460.– (Nachtzug Kategorie Economy Double, 2. Klasse) Mitglied Fr. 1500.– (Nachtzug Kategorie Economy Single, 2. Klasse) Mitglied Fr. 1520.– (Nachtzug Kategorie Deluxe Double, 1. Klasse) Mitglied Fr. 1570.– (Nachtzug Kategorie Deluxe Single, 1. Klasse) Nichtmitglied Fr. 1660.– (Nachtzug Kategorie Economy Double, 2. Klasse) Nichtmitglied Fr. 1700.– (Nachtzug Kategorie Economy Single, 2. Klasse) Nichtmitglied Fr. 1720.– (Nachtzug Kategorie Deluxe Double, 1. Klasse) Nichtmitglied Fr. 1770.– (Nachtzug Kategorie Deluxe Single, 1. Klasse)
<b>Zusätzlich</b>	Rückreisekosten variabel nach Gruppengrösse und Kategorie bzw. individuell. Abendessen (freie Abende), individuelle Verlängerung
<b>Leitung</b>	Hanne Leu, dipl. Sozialarbeiterin und Gerontologin, tätig bei der ASIG Wohngenossenschaft (Inhaltliche Organisation und Übersetzungen), Franz Horváth (Administration)
<b>Sprache</b>	Präsentationen auf Deutsch, Abschlussvortrag auf Englisch (Fragen auf Deutsch möglich)
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31. Januar 2011 (Wir bitten um möglichst rasche Anmeldung!)
<b>Ein Angebot von <a href="http://www.bildung-wohnen.ch">www.bildung-wohnen.ch</a>, Weiterbildung für den gemeinnützigen Wohnungsbau</b>	

# Anmeldung

- Ich melde mich für die Studienreise Wohnen für die Generation 50 plus in Dänemark an. (Kurs-Nr. 11-08).
- Nachtzug Kategorie Economy Double, 2. Klasse
- Nachtzug Kategorie Economy Single, 2. Klasse
- Nachtzug Kategorie Deluxe Double, 1. Klasse
- Nachtzug Kategorie Deluxe Single, 1. Klasse
- Ich melde mich auch für die Rückreise mit dem Nachtzug vom 20./21. Mai 2011 an.
- Ich organisiere meine Rückreise bzw. verlängere meinen Aufenthalt individuell.

Mitglied bei:  SVW     SWE     VLB     Nichtmitglied

## Teilnehmer/in Korrespondenzadresse

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Genossenschaft, Firma \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. Privat \_\_\_\_\_

Tel. Geschäft \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Rechnungsadresse

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Genossenschaft, Firma \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur bis zum 31. Januar 2011 kostenlos storniert werden. Bei einer späteren Abmeldung müssen wir Ihnen die vollen Kosten in Rechnung stellen.**  
**Anmeldung bis spätestens 31. Januar 2011 einsenden an: Weiterbildung für den gemeinnützigen Wohnungsbau, c/o Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Postfach, 8042 Zürich**  
**Fax: 044 362 69 71**